

Pressemitteilung, 25.04.2019

Neues Hohe-Schrecke-Journal erscheint in Kürze

Ausgabe Nr. 18 wird am 26. April an alle Haushalte rund um die Hohe Schrecke verteilt.

Braunsroda am 25. April 2019. Am 26. April geht allen Haushalten im Gebiet des Naturschutzgroßprojektes Hohe Schrecke zusammen mit der neuesten Ausgabe des Heimat-Echos das aktuelle Hohe-Schrecke-Journal zu, das sich ein- bis zweimal jährlich den aktuellen Entwicklungen rund um das Projekt widmet.

Ausführlich berichtet das aktuelle Heft über die Bürgerversammlung zur Hängeseilbrücke, die im Herbst in Braunsroda stattfand, und stellt das Bauprojekt detailliert vor. Rückblickend auf den heißen und trockenen Sommer im vergangenen Jahr werden im Hohe-Schrecke-Journal Forstleute und Umweltschützer befragt, welche Folgen die Hitzewelle 2018 für den Wald in der Region hat. Außerdem im Heft: neue Wanderwege, eine besondere Filmpremiere in Wiehe und ein neues Ortsporträt, das den Ort Oberheldrungen und seine wechselvolle Geschichte vorstellt. Wie in jedem Journal gibt es Hinweise zu regionalen Veranstaltungen und Terminen sowie das beliebte Kreuzworträtsel.

Das Hohe-Schrecke-Journal ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Naturschutzgroßprojektes Hohe Schrecke. Es wird kostenlos an alle Haushalte in der Region verteilt, um die Bürgerinnen und Bürger umfassend über das Projekt zu informieren. Zugleich werden mehrere hundert Exemplare an interessierte Leserinnen und Leser im gesamten Bundesgebiet verschickt und damit überregional für einen Besuch in der Hohen Schrecke geworben.

Die Auflage beträgt 8.000 Stück. Herstellung, Druck und Verteilung werden zu 90 Prozent vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums sowie vom Thüringischen Umweltministerium gefördert. Die Naturstiftung David übernimmt die restlichen 10 Prozent der Kosten und wird dabei von der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt (ZGF), dem Umweltverband BUND und der Regina-Bauer-Stiftung unterstützt. Das Hohe-Schrecke-Journal erscheint seit dem Jahr 2010.

Viel Spaß beim Lesen wünscht das Projektteam!



HOHE SCHRECKE
NATURSCHUTZGROSSPROJEKT



Pressekontakt:

Christin Brauer, Projektbüro „Hohe Schrecke“ Heidelbergstr. 1, 06577 Braunsroda

Tel: 034673-78903 / 0361-5550336

projektbuero@naturstiftung-david.de <http://www.hohe-schrecke.de>